

UNSER TOURENTIPP

Mit Bus und Bahn zu kühlen Zielen

Die breit angelegte Wanderfolder-Serie des Steirischen Verkehrsverbundes offeriert soeben 16 druckfrische Ideen. Wer im Hochsommer auf kühle Ziele setzt, sucht beispielsweise die Lurgrotte Semriach und die Lurgrotte Peggau auf. Es ist gut möglich, die Höhlen-Exkursionen in einen Wandertag einzubinden. Bus und Bahn stellen die Logistik sicher. Bitte einsteigen!

- Anreise: Regionalbus nach Semriach
- Ausflug: Gehzeit 5 Std.; Distanz 14 km
- Rückreise: S-Bahn-Züge ab Peggau

Informationen:

Tel. (0 31 27) 8319, Lurgrotte Semriach
 Tel. (0 31 27) 2580, Lurgrotte Peggau
 Orientierung: Verbund-Wanderfolder 01, „Zweimal Lurgrotte“, kostenlos erhältlich; in Graz bei Mobil Zentral, Jakoministraße 1;
 E-Mail: service@mobil.zentral.at –
 Folder-Download: www.verbundlinie.at
 Fahrplanauskünfte: www.busbahnbim.at

Semriach – Pöllau – Peggau ▲

Der Tannebenstock enthält das 8500 Meter lange Lurhöhlensystem. Sowohl von Semriach (ostseitig) als von Peggau (west-

- ▲ Familiär
- ▲▲ Sportlich
- ▲▲▲ Extrem

seitig) leiten täglich Führungen jeweils in einen speziellen Teil des Höhlensystems: Die

Lurgrotte Semriach enthält überwiegend Tropfsteine, hingegen stellt sich die Lurgrotte Peggau als eine typische Wasserhöhle dar. Die Verbund-Philosophie „Wandern mit Bus und Bahn“ integriert beide Lurgrotten folgend: Ab Semriach leiten Wanderwege zum Höhleneingang in der Lurwand. Oberhalb davon, ab dem Gasthaus Schinnerl in Pöllau, verbindet der Hammermoarweg mit Peggau. Die Wanderstrecke ist bezeichnet.

LUISE UND GÜNTER AUFERBAUER

ZWEIMAL LURGROTTE

